



Strukturierte Befragung im Rahmen der Vernehmlassung zum Ratschlag und Entwurf

Teilrevision Gesetz über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme zur Vernehmlassung anhand des nachfolgenden Befragungsforschulars auszufüllen und anschliessend elektronisch als Word-Dokument innerhalb der Vernehmlassungsfrist bis am 4. September 2019 an folgende E-Mail-Adresse zu senden: vernehmlassung.museumsgesetz@bs.ch

Dies erleichtert eine strukturierte Auswertung und erhöht damit die Aussagekraft der Vernehmlassungsergebnisse.

Falls Sie Ihre Stellungnahme lieber per Briefpost verschicken, können Sie diese an die untenstehende Adresse senden:

Präsidioldepartement des Kantons Basel-Stadt
Abteilung Kultur
Vernehmlassung Teilrevision Museumsgesetz
Marktplatz 30a
4001 Basel

Angaben zur Vernehmlassungsadressatin / zum Vernehmlassungsadressat

Institution/Person	FDP.Die Liberalen Basel-Stadt
Kontaktperson für Rückfragen	Christian Moesch / Luca Urgese
Strasse, Nummer	Picassoplatz 4
PLZ/Ort	4052 Basel
E-Mail	christian.moesch@experfina.com
Telefon	079 239 99 78

Fragen zur Vernehmlassung zur Teilrevision Gesetz über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz)

1. Welche Chancen sehen Sie in der Teilrevision des Museumsgesetzes?

Grundsätzlich hat sich die FDP Basel-Stadt mehr aus der Museumsstrategie erhofft, welche Grundlage bildet der Teilrevision des Museumsgesetzes. Insofern sehen wir in der Gesetzesanpassung eher eine Bestandesverwaltung denn eine innovative Neuausrichtung. Im Sinne der nun vorliegenden Strategie ist die Teilrevision zumindest sinnvoll und partiell auch notwendig. Wir verweisen hier auch auf unser separates Begleitschreiben.

2. Sehen Sie im Rahmen der Teilrevision des Museumsgesetzes auch negative Aspekte? Falls dies zutrifft, welche?

Der Regierungsrat verpasst es bei dieser Teilrevision, die grundlegende Strukturfrage zu stellen.

Betreffend die beschränkte Liberalisierung bei der Gebührenerhebung verweisen wir auf unsere Bemerkung im Begleitschreiben.

3. Befürworten Sie die Klärung von Zuständigkeiten nach zeitgemässen Governance-Standards im Gesetzestext? (insbes. §7, Abs. 4 Museumskommissionen)

Ja Nein

Begründungen/Bemerkungen:

Wir verweisen hierzu auf die Erläuterungen in unserem Begleitschreiben.

4. Befürworten Sie die finanzrechtlichen Anpassungen zur Stärkung der Selbstständigkeit und Flexibilität sowie Erhöhung der Planungssicherheit der staatlichen Museen durch die Einführung von 4-Jahres-Globalkrediten (§ 9 Globalkredit und Leistungsauftrag, § 10 Nachtragskredite und Mehrjährige Globalkredite, § 11 Kreditübertragungen, Rücklagen, § 12 Gebühren)?

Ja Nein

Begründungen/Bemerkungen:

Wir verweisen hierzu auf die Erläuterungen in unserem Begleitschreiben.

- 5. Befürworten Sie die gesetzliche Verankerung des Auftrags an die Museen, sich der Öffnung für eine breite Bevölkerung und der kulturellen Vielfalt zu verpflichten, ein inklusives Angebot zu fördern und einen möglichst einfachen Zugang zu den kulturellen Werten zu ermöglichen? (§ 3 Kultur- und Bildungsauftrag und § 12 Gebühren)?**

Ja Nein

Begründungen/Bemerkungen:

Wir verweisen hierzu auf die Erläuterungen in unserem Begleitschreiben.

- 6. Befürworten Sie die im Gesetzestext präzisierten Grundlagen zum Ausbau von Kooperationen und Partnerschaften der Museen untereinander und mit Dritten (§ 13 Koordination)?**

Ja Nein

Begründungen/Bemerkungen:

Wir verweisen hierzu auf die Erläuterungen in unserem Begleitschreiben.

Besten Dank für Ihre Bemühungen.